

Hörth Harald

Vorname: Harald

Nachname: Hörth

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbilder:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Oboe

Geburtsjahr: 1969

Geburtsort: Zwettl

Geburtsland: Österreich

"Harald Hörth wurde in Zwettl, Niederösterreich, geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung von seinem Bruder.

Erste Preise gewann er bereits im Alter von 12 Jahren als Klarinettist beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“.

1984 begann er das Studium der Oboe an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Manfred Kautzky und Klaus Lienbacher (1992 Diplom mit einstimmiger Auszeichnung), danach erhielt er Unterricht bei Günter Lorenz und absolvierte Meisterkurse bei Hansjörg Schellenberger und Heinz Holliger.

Nach der Matura am Akademischen Gymnasium in Wien spielte Harald Hörth in mehreren Wiener Orchestern und Kammermusikformationen, so etwa mit den Österreichischen Kammerorchestern, im Ensemble „Kontrapunkte“, dem Ensemble „Die Reihe“, im Lenau-Quintett und als Gründungsmitglied im Wiener Oboentrio. [...]

Neben solistischen Auftritten mit den Wiener Symphonikern, mit der Österreichisch-Ungarischen Haydn-Philharmonie, dem Wiener Kammerorchester und den Grazer Symphonikern ist er auch Mitglied des Bläserquintetts „quintett wien“, der Wiener Hofmusikkapelle und des Ambassade Quartetts Wien. Er wirkte bei zahlreichen CD-Produktionen mit, Konzertreisen als Solist, Orchester- und Kammermusiker führten ihn durch Europa, Amerika und Asien.

Von 2000-2008 unterrichtete er an der Konservatorium-Wien-Privatuniversität. Weitere Unterrichtstätigkeit als Dozent der Internationalen Sommerakademie Prag-Wien-Budapest, des Internationalen Orchesterinstituts Attergau bei den Salzburger Festspielen sowie beim New World Symphony Orchester in Miami und beim Pacific Music Festival in Sapporo.

Seit Oktober 2008 leitet er als Professor an der Universität für Musik in Wien eine Konzertsachklasse."

Wiener Konzertsvereinigung (2009): Harald Hörth, abgerufen am 16.2.2023
[https://konzertsvereinigung.at/?page_id=567]

Ausbildung

1984–1992 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Oboe (Manfred Kautzky, [Klaus Lienbacher](#)) - Diplom mit einstimmiger Auszeichnung)

Unterricht bei Günter Lorenz; Meisterkurse bei Hansjörg Schellenberger und Heinz Holliger

Tätigkeiten

2000–2008 [Konservatorium Wien Privatuniversität](#): Lehrender (Oboe)
2008–heute Leonard Bernstein Instituts für Blas- und Schlaginstrumente - [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Professor (Konzertsach Oboe)

Schüler:innen (Auswahl)

[Helene Kenyeri](#), [Sebastian Sima](#)

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1989–1991 [Wiener KammerOrchester](#): 1. Oboist
1991–1994 [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#): Solo-Oboist
1994–2004 [Wiener Symphonikern](#): Solo-Oboist
2004–heute [Orchester der Wiener Staatsoper](#): Oboist
2007–heute [Wiener Philharmoniker](#): Oboist
200?–heute [Wiener Hofmusikkapelle](#): Oboist

Mitglied u. a. bei: [Österreichischen Kammersymphoniker](#), [Ensemble Kontrapunkte](#), [die reihe](#), Lenau-Quintett, Wiener Oboentrio, quintett wien, , Ambassade Quartetts Wien

Quellen/Links

Webseite - Wiener Philharmoniker: [Harald Hörth](#)

Webseite - Wiener Konzertsvereinigung: [Harald Hörth](#)

